



Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 22.01.2014
Seite 1 von 3

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 63/Januar:

Wann beabsichtigt die Bundesregierung in Abstimmung mit den weiteren Beteiligten das im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD angekündigte Elbe-Konzept vorzulegen und die Einstufung der Elbe in eine der drei Netzkategorien vorzunehmen?

beantworte ich wie folgt:

Die Erarbeitung des Gesamtkonzepts Elbe soll im Jahre 2015 abgeschlossen werden. Bis dahin wird die Elbe in keine Netzkategorie eingestuft.

Ihre Frage Nr. 64/Januar:

An wie vielen Tagen im Jahr 2013 wurde die Elbe für die Schifffahrt gesperrt, und an wie vielen Tagen im Jahr 2013 wurde die von der Bundesregierung an der Elbe angestrebte Fahrrinntiefe von 1,60 m unterschritten (bitte aufgeschlüsselte Darstellung für die Elbestrecke 1 - 9 sowie Nennung von Gründen für die Sperrung)?

beantworte ich wie folgt:

Die Anzahl der Tage im Jahr 2013, an denen an der Elbe die Fahrrinntiefe von 1,60 m (Elbestrecken 2 bis 9) bzw. 1,50 m (Elbestrecke 1) unterschritten wurde, sowie die Anzahl der Tage, an denen die Elbe wegen des Hochwasser gesperrt war, ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de





Seite 2 von 3

	Unterschreitungstage [d]	Sperrungen (Hochwasser) [d]
Elbe 1 (1,50 m)	58	27
Elbe 2	49	27
Elbe 3	21	24
Elbe 4	47	23
Elbe 5	0	18
Elbe 6	0	18
Elbe 7	16	18
Elbe 8	21	17
Elbe 9	38	12

Ihre Frage Nr. 65/Januar:

Wie viele Gütertonnen und Container (Angaben in TEU) wurden 2013 auf der Elbe transportiert (bitte aufgeschlüsselte Darstellung nach den Zählstellen deutsch-tschechische Grenze, Stadtstrecke Magdeburg und der Strecke zwischen Magdeburg und Lauenburg sowie nach Container und Tonnen)?

beantworte ich wie folgt:

An der Binnelbe wird eine Verkehrsstatistik über die passierende Schifffahrt an der Schleuse Geesthacht und der Stadtstrecke Magdeburg geführt, weitere Angaben liegen nicht vor:

	Verkehrsstatistik	
	Stadtstrecke Magdeburg	Schleuse Geesthacht
Güterschiffe [Anzahl]	2.496	16.738
Fahrgastschiffe [Anzahl]	1.527	226
Tragfähigkeit [t]	2.400.015	21.014.615
Ladung [t]	769.972	9.803.952
Land- u. forstw. Erzeugnisse [t]	283.923	1.443.032
Na. u. Futtermittel [t]	71.732	768.078
Kohle [t]	2.886	2.099.102
Erdöl [t]	365	2.725.288
Erze u. Metallabfälle [t]	51.908	234.658
Metalle [t]	15.016	144.032
Baustoffe [t]	88.636	739.582
Düngemittel [t]	117.267	283.118
Chem. Erzeugnisse [t]	3.761	592.585
Sonst. Güter [t]	57.716	111.014
Container (TEU)	15.354	90.466



Seite 3 von 3

Ihre Frage Nr. 66/Januar:

In wie weit haben sich nach dem Hochwasser 2013 die Schifffahrtsbedingungen an der Elbe verändert (bitte eine Darstellung der sogenannten Schwachstellen für die Schifffahrt vor dem Hochwasser 2013 und danach mit der Angabe des Flusskilometers)?

beantworte ich wie folgt:

Das Hochwasser 2013 hat zu Ablagerungen in der Fahrrinne und zu Schäden an Stromregelungsbauwerken geführt, die die Schifffahrtsbedingungen beeinträchtigen. Betroffen waren vor allem Elbestrecken der Wasser- und Schifffahrtsämter Dresden und Magdeburg.

Das WSA Dresden hat Ablagerungen und Sohlveränderungen vor allem im Bereich von der tschechischen Grenze bis Belgern (El-km 140) gemeldet und an rd. 70 Bühnen starke Verschlechterungen des Bauwerkszustandes festgestellt.

Das WSA Magdeburg hat an rd. 50 Bühnen im Außenbezirk Niegripp Schäden festgestellt.

Im Bereich des WSA Lauenburg wurden keine gravierenden Schäden festgestellt.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann